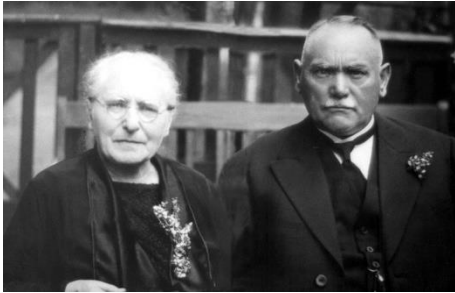


# Kurzchronik der Gemeinde Witten

1897

Versiegelung der ersten Wittener Gemeindemitglieder am 22. November, bei ihnen werden die ersten Gottesdienste abgehalten



Franz und Anna Bastian, die ersten Wittener Gemeindemitglieder



Erste Versammlungsstätte Sprockhöveler Str. 137

1899

Versammlungsstätte Ardeystr. 71

1900

Versammlungsstätte Kirchhofstr. – heute Ledderken 8



1904

Erster Vorsteher der Gemeinde, Priester Richard Homburg aus Hagen



**1906** Versammlungsstätte Breite Str. 35 bei Familie Schulte



**1912** Vorsteher Priester Karl Schübler jun. am 1. April



**1914** Versammlungsstätte Körner Str. 26



**1923** Bezirkszugehörigkeitswechsel, vom Bezirk Hagen zum Bezirk Bochum



Bezirksälteste Jakob Jakob (Hagen)



Bezirksälteste Karl Scholle (Bochum)

1926 Vorsteher Priester Wilhelm Sallach, Ende des Jahres



1928 Versammlungsstätte im alten Amtsgericht, Gerichtsstr.



1929 Gemeindemitglieder aus Annen und Rüdinghausen bilden ihre eigene Gemeinde, die sich in der Erlenschule versammelt

1932 Vorsteher Priester Wilhelm Köster am 23. Oktober



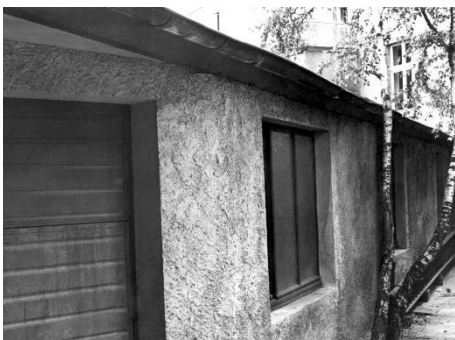
1933 Versammlungsstätte (nur drei Wochen) Aula der Gerichtsschule, danach im Hotel „Zum Adler“, Ruhrstr. 22



**1933** Bezirksälteste Friedrich Malkhoff am 29. Oktober



**1934** Versamlungsstätte Friedrichstr. 2



**1936** Versamlungsstätte im Musiksaal des Konservatoriums Ruthenfranz, Lutherstr. 12



**1944** Luftangriff auf Witten, Beschädigung der Versamlungsstätte Lutherstr., gemeinsame Gottesdienste mit der Gemeinde Annen in der Gaststätte „Bolthausen“ in Annen

**1945** Versamlungsstätte in Hevener Dorfschule (Sonntagsgottesdienste)



**1947** Auch die Wochengottesdienste finden in der Hevener Dorfschule statt

**1948** Versamlungsstätte in behelfsmäßig instandgesetztem Raum im ehemaligen Konservatorium in der Lutherstr.

1950

## Bau der eigenen Kirche in der Husemannstr. 48



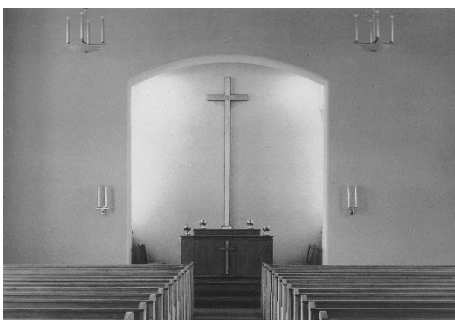
Baubeginn, Bau durch Eigenanteil einiger Gemeindemitglieder unterstützt



Richtfest



Das fertige Kirchengebäude



Blick in das Kirchenschiff Richtung Altar



Blick in das Kirchenschiff Richtung Empore

**1950** Einweihung der eigenen Kirche am 24. Dezember durch Bezirksapostel Schmidt



Bezirksapostel Walter Schmidt bei der Verabschiedung

**1950** Vorsteher Bezirksevangelist Erich Homburg am 24. Dezember



**1957** Bezirksältester Erich Homburg am 7. Juli



**1957** Verselbstständigung der Gemeinde Annen mit Vorsteher Priester Heinz Müller am 27. November



Verselbstständigung der Gemeinde Herbede mit Vorsteher Priester Emil Krebs am 27. November



1964

Vorsteher Evangelist Walter Minuth am 14. Juni



1964

Die Gemeinde Annen bezieht ihr eigenes Kirchengebäude, Freiligrathstr. 69  
Einweihungsgottesdienst am 19. November



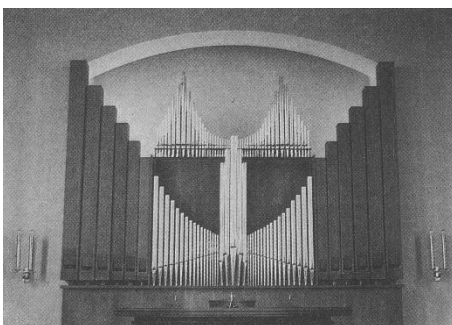
Das fertige Kirchengebäude

1967

Bau der mechanischen Schleifladenorgel



Blick in das Kirchenschiff vor Einbau der Orgel



Blick in das Kirchenschiff nach Einbau der Orgel

**1973**

**Die Gemeinde Herbede bezieht ihr eigenes Kirchengebäude, Thiestr. 6  
Einweihungsgottesdienst am 3. Mai**



Das fertige Kirchengebäude

**1974**

**Bezirksälteste Heinz Konopka am 13. Januar**



**1984**

**Gründung der Gemeinde Stockum mit Vorsteher Evangelist Udo Bilgard  
am 25. Januar**



**1989**

**Die Gemeinde Stockum bezieht ihr eigenes Kirchengebäude, Pferdebachstr. 260  
Einweihungsgottesdienst am 11. Juni**



Das fertige Kirchengebäude

**1989**

**Umbau- und Renovierungsmaßnahmen,**

u. a.: Installation eines Eltern-Kind-Raumes mit Glasscheibe durch Rigipswandeinzug; Einbau einer neuen Heizungsanlage; Erneuerung der Elektrik; Verputzung der Wände und Decken; Anbringung neuer Lampen; Erneuerung des Fußbodenbelages; Erneuerung der sanitären Einrichtungen im Kellergeschoss; neuer Eingang zur Sakristei



Blick vom Kirchenschiff auf die eingezogene Rigipswand, Eltern-Kind-Raum (r.)



Blick vom Foyer auf den Eltern-Kind-Raum

**1992**

**Vorsteher Hirte Achim Prengel am 24. September**



**1993**

**Bezirksälteste Ulrich Frost am 31. Oktober**



2002

### Umbau- und Renovierungsmaßnahmen,

u. a.: Einbau neuer Bleiglasfenster im Kirchenschiff; Zufahrt für Rollstuhlfahrer vom Parkplatz zum Haupteingang; Umstellung des Heizungssystems von Öl auf Gas und durch fehlende Öltanks Platz für einen Gemeinde-/Mehrzweckraum mit Küchennische im Keller; Einbau von Dreifach-Drainage-System und Revisionspumpe, um Kellerüberflutungen zu vermeiden; Entfernung des Teppichbodens im Kirchenschiff, neue Fliesen vom Foyer bis ins Kirchenschiff; Verlängerung des Altarpodests zu den Außenseiten des Kirchengebäudes und Erneuerung des Bodenbelags; Ersetzen der alten Kirchenbänke durch neue; Erneuerung des Bodenbelags auf der Empore; Abschleifen der Treppen- und Kellerfliesen sowie Versiegelung dieser, Anpassen der Stufenhöhe; vergrößerter Zugang im Kellerbereich, hier auch Einbau einer neuen Tür; Versiegeln und Einebnen des Kellerzugangs rückseitlich; Pflasterung und Schaffung eines eigenen und vergrößerten Parkplatzes auf dem Kirchengelände, Einbau eines vergrößerten Parkplatztores



Baggerarbeiten im Außenbereich, hier im Zuge der rückseitigen Türversiegelung



Blick in das Kirchenschiff



Blick vom Kirchenparkplatz auf das Kirchengebäude

**2002**

**Jahresabschlussgottesdienst mit Stammapostel Richard Fehr**



Blick auf die renovierte Kirche am Silvesterabend



Blick von der Empore in das renovierte Kirchenschiff am Silvesterabend



Stammapostel Fehr bei der Verabschiedung am Wittener Altar

**2005**

**Vorsteher Bezirksevangelist Friedhelm Matz am 3. Februar**



**2005**

**Inkrafttreten der Bezirksstrukturreform am 21. September,  
Neugründung des Bezirkes Ennepe-Ruhr**

**2005**

**Vorsteher Hirte Bernd Klippert am 31. Dezember**



**2009**

**Fusion der Gemeinden Witten-Herbede und Wetter-Wengern am 31. Dezember**

**2010** Profanierung, letzter Gottesdienst im Kirchengebäude in Herbede am 3. Januar

**2010** Fusion der Gemeinden Witten-Mitte und Witten-Stockum zu Witten am 25. März

**2010** Renovierungs- und Umbaumaßnahmen von März 2010 bis April 2011,  
u. a.: Anbau eines Mehrzweckraumes mit Platz für etwa 60 Personen, separatem Eingang, einer kleinen Küche und einem WC für Menschen mit Mobilitätsbehinderung



Blick auf den Anbau



Blick vom Parkplatz auf den fertigen Anbau



Blick von Ecke Husemannstr./Beek auf den fertigen Anbau

**2011** Profanierung, letzter Gottesdienst im Kirchengebäude in Stockum am 6. April

**2011** Wiederbezug der Kirche an der Husemannstr. am 10. April

2011

## Vorsteher Evangelist Udo Bilgard am 27. November



Die letzten fünf Vorsteher auf einem Bild vereint, von links nach rechts Evangelist (im Ruhestand) Walter Minuth (1964-1992), Hirte Achim Prengel (1992-2004), Bezirks-evangelist Friedhelm Matz (2005), Bezirksevangelist (nun auch im Ruhestand) Bernd Klippert (2006-2011) und Evangelist Udo Bilgard

2018

## Gründungsmitglieder der ACK Witten: die Gemeinden Witten und Witten-Annen



Gründungsgottesdienst der ACK-Witten am 11. November 2018. Im Beisein der ACK-NRW-Vorsitzenden Annette Muhr-Nelson (l.) präsentieren Vertreter der Wittener Kirchen und Gemeinden die gemeinsame Satzung. V. l. n. r.: Ulrich Martens (Gemeinde im Oberdorf, Baptisten), Claus Humbert (Evangelischer Kirchenkreis Hattingen-Witten), Friedrich Barkey (Katholische Kirche), Martin Plücker (FeG = Freie evangelische Gemeinde Witten), Udo Bilgard (Neuapostolische Kirche) und Hinrich Schorling (SELK = Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche)



Bei der konstituierenden Sitzung drei Monate später, am 6. Februar 2019, treffen sich die Delegierten der sechs Mitglieder im Gemeindehaus der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien. Einstimmig wird ein Vorstand gewählt: Vorsitzender der Wittener ACK ist Pfarrer Claus Humbert (Mitte), die beiden Stellvertreter sind Pfarrer Fritz Barkey (r.) und Evangelist Udo Bilgard.

**2019** Vorsteher Priester Nico Wibbing am 4. Dezember



**2020** Bezirkszusammenlegung der Bezirke Ennepe-Ruhr und Bochum zu Ruhr-Süd  
am 27. Dezember  
Bezirksvorsteher Bezirksevangelist Markus Woeste

